

Feuer in unbewohntem Einfamilienhaus

Mülheim an der Ruhr (NRW). Am Mittwochmorgen wurde der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr durch Nachbarn gegen 04:52 h gemeldet, dass aus dem benachbarten Gebäude Rauch aus einem der Fenster wahrzunehmen sei.

Durch die Leitstelle wurde daraufhin der Führungsdienst von der Hauptfeuerwache Broich und der Löschzug sowie ein Rettungswagen von der Feuerwache aus Heissen zur Einsatzstelle alarmiert.

Da bereits kurz nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte die Flammen über das Dach hinaus schlugen, wurde das Einsatzstichwort umgehend auf Gebäudebrand erhöht.

Hierdurch wurden weitere Einsatzkräfte, unter anderem der Löschzug von der Hauptfeuerwache Broich zur Einsatzstelle entsandt.

Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Drei Atemschutztrupps bekämpften das Feuer im Außenangriff und über die Drehleiter wurden Flammen im Dachbereich bekämpft. Eine weitere Drehleiter wurde vorsorglich als Riegelstellung für das benachbarte Gebäude in Stellung gebracht.

Nach Aussagen der Nachbarn ist das Gebäude leer stehend und wird derzeit nicht bewohnt.

Während des Einsatzes wurde ein Feuerwehrmann leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in eines der umliegenden Krankenhäuser gefahren. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr durch die Freiwilligen Feuerwehr aus Heissen sowie einem Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes.

Für die gesamte Einsatzdauer wurde die Tilsiter Straße Ecke Walkmühlenstraße in beide Fahrtrichtungen durch die Polizei gesperrt. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch in den Tag hinein an, da im Dachbereich immer wieder Glutnester aufflammten.



Text, Fotos: Feuerwehr Mülheim an der Ruhr